

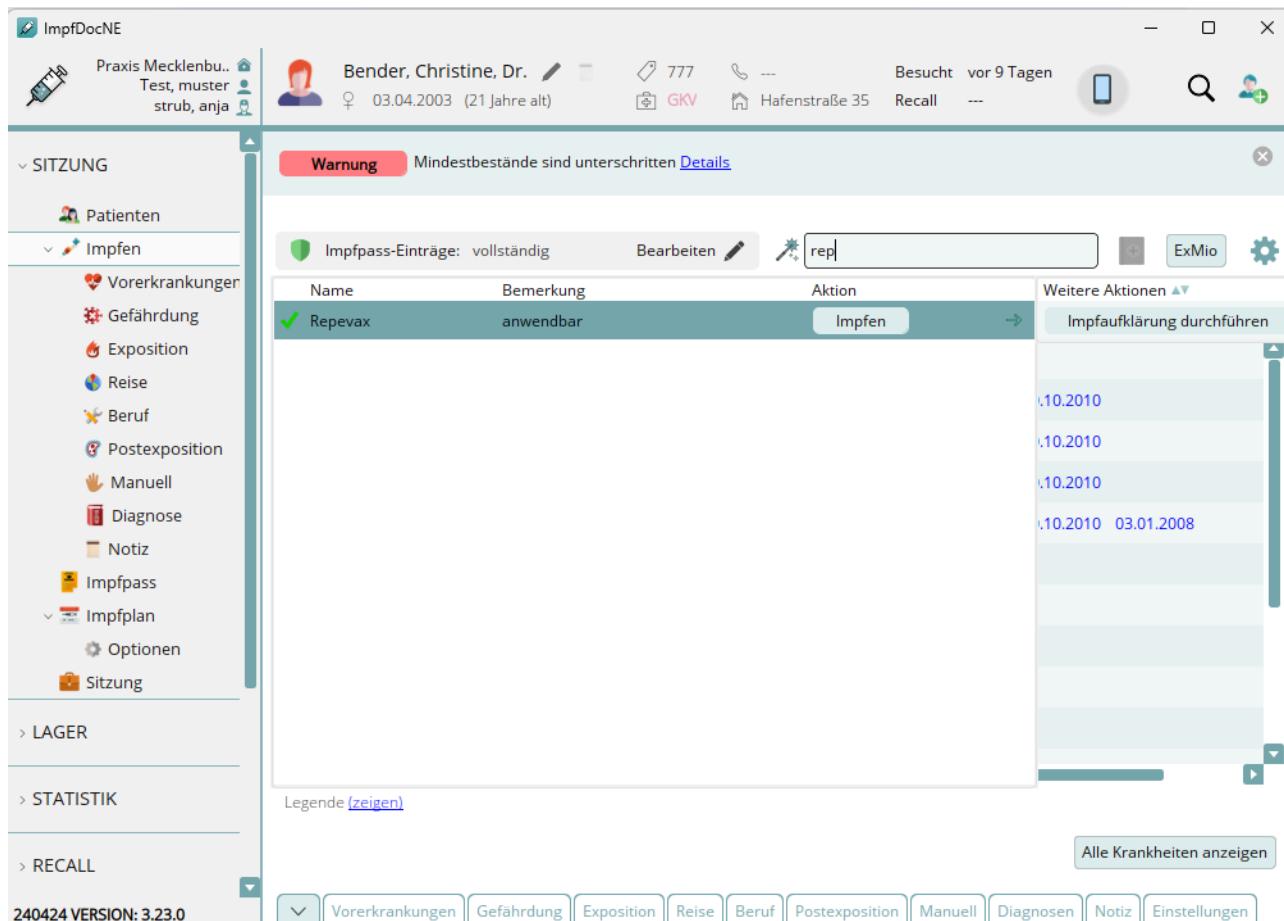
## 1. Update-Prozess erweitert

ImpfDocNE stellt nun Online-Updates für die Plattformen Windows, Mac und Linux bereit. Dadurch können auch Praxen unterstützt werden, die beispielsweise auf Linux den ImpfDocNE Server betreiben möchten und für die Arbeitsplätze Windows-Rechner nutzen.

## 2. Schnelle Suche nach Impfstoffen

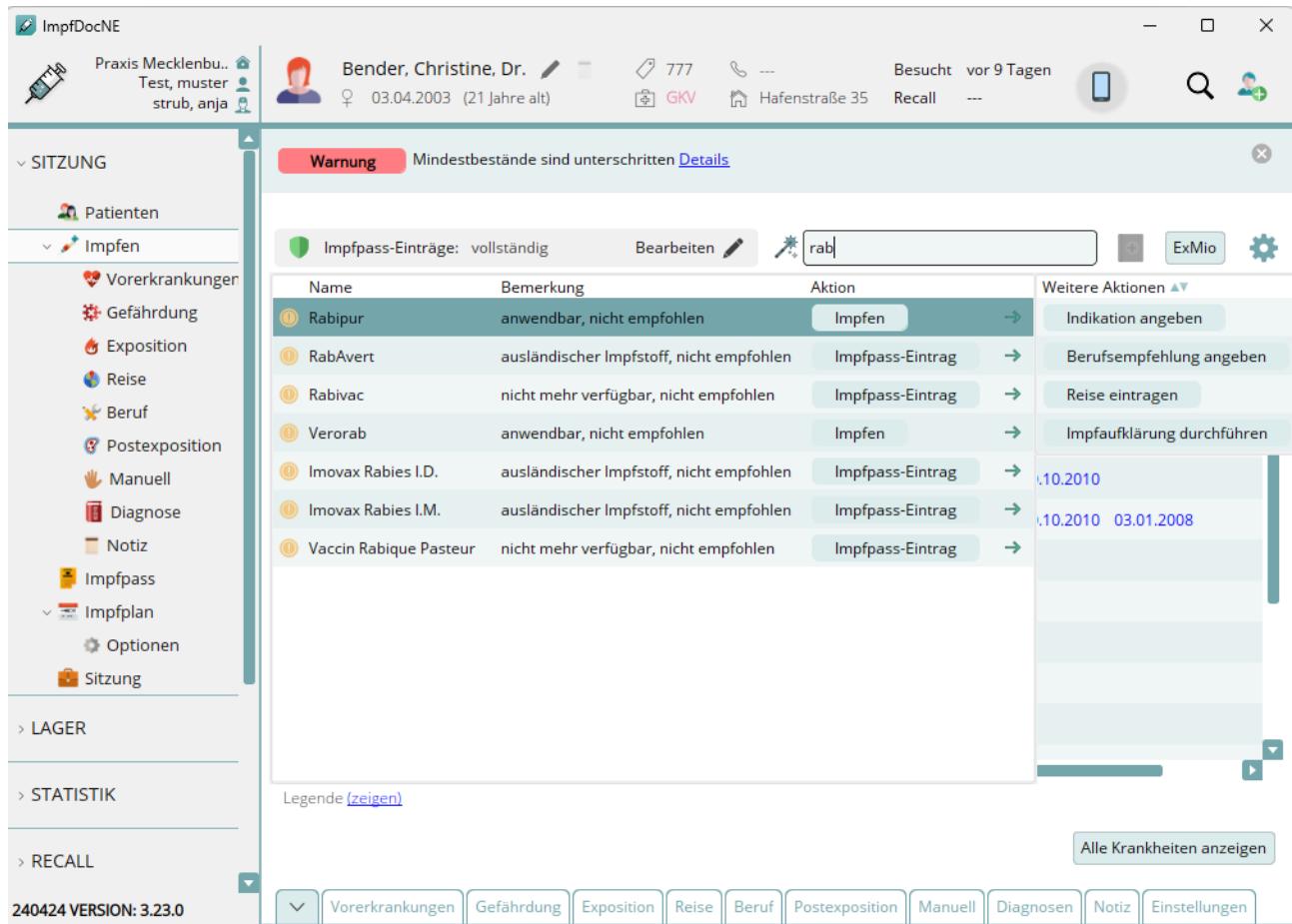
Die Ansichten Impfpass, Impfen und Impfplan wurden um ein universelles Suchfeld erweitert. Dort können Sie zum Beispiel einen Impfstoff eingeben, den Sie verimpfen möchten. Als Ergebnis erhalten Sie eine Liste von Aktionsvorschlägen.

**Beispiel 1:** Bei der Suche nach "rep" erhalten Sie als Ergebnis den Vorschlag Repevax. Mit den Pfeiltasten können Sie in den Vorschlägen navigieren und mit "Enter" wird die Aktion Impfen ausgeführt. Sie gelangen damit direkt in den Direktimpfen Dialog mit vorausgewählten Impfstoff.



Falls der Impfstoff nicht anwendbar ist oder die Impfung nicht empfohlen ist, werden mögliche Lösungen vorgeschlagen.

**Beispiel 2:** Bei der Suche nach "rabi" wird als erster Treffer der Tollwut-Impfstoff "Rabipur" angezeigt. Dieser ist für den Patienten zugelassen, aber die Impfung ist nicht empfohlen. Daher werden verschiedene Aktionen vorgeschlagen, um eine Indikation anzulegen.



Name	Bemerkung	Aktion	Weitere Aktionen
Rabipur	anwendbar, nicht empfohlen	Impfen	Indikation angeben
RabAvert	ausländischer Impfstoff, nicht empfohlen	Impfpass-Eintrag	Berufsempfehlung angeben
Rabivac	nicht mehr verfügbar, nicht empfohlen	Impfpass-Eintrag	Reise eintragen
Verorab	anwendbar, nicht empfohlen	Impfen	Impfaufklärung durchführen
Imovax Rabies I.D.	ausländischer Impfstoff, nicht empfohlen	Impfpass-Eintrag	10.2010
Imovax Rabies I.M.	ausländischer Impfstoff, nicht empfohlen	Impfpass-Eintrag	10.2010 03.01.2008
Vaccin Rabique Pasteur	nicht mehr verfügbar, nicht empfohlen	Impfpass-Eintrag	

**Beispiel 3:** Es kann auch direkt ein SecuPharmCode in das Suchfeld gescannt werden. Als Ergebnis öffnet sich der Impfdialog oder die Impfpass-Ansicht und alle Daten aus dem Code (Impfstoff, Charge) werden vorausgefüllt.

### 3. Validierung der Impfserien überarbeitet

Die Validierungsfunktion der Impfserien wurde überarbeitet. In diesem Rahmen wurde die Validierung in den Ansichten Impfpass und Impfen harmonisiert. Falls bei einer historischen Impfserie Zulassungsbeschränkungen, Abstände des Impfschemas oder Abstände zu Lebendimpfstoffen nicht eingehalten wurden, erscheint in der Ansicht Impfen ein Ausrufezeichen bei der entsprechenden Krankheit. z.B.

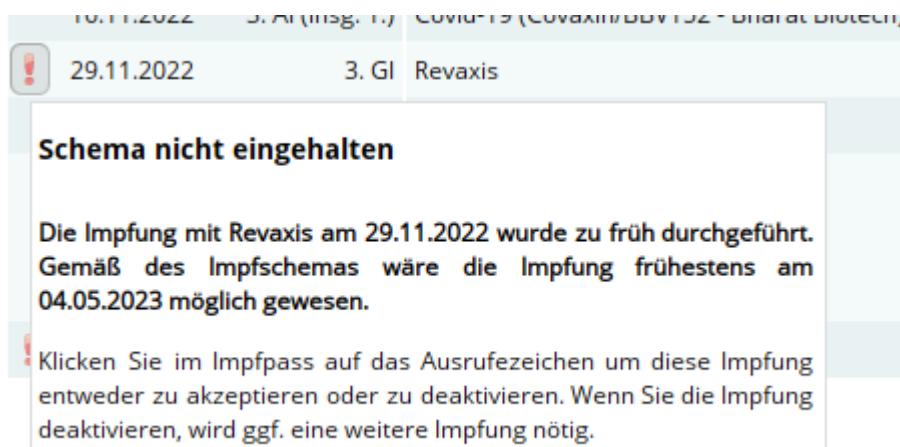


in dieser Art:

In der Ansicht Impfpass sehen Sie ein Ausrufezeichen bei der betreffenden Impfung.



Der Tooltip mit der Maus zeigt dann nähere Informationen über den Validierungsfehler:



Mit einem Klick auf das Ausrufezeichen, können Sie nun entscheiden, ob Sie die Impfung "werten" möchten oder nicht berücksichtigen möchten.

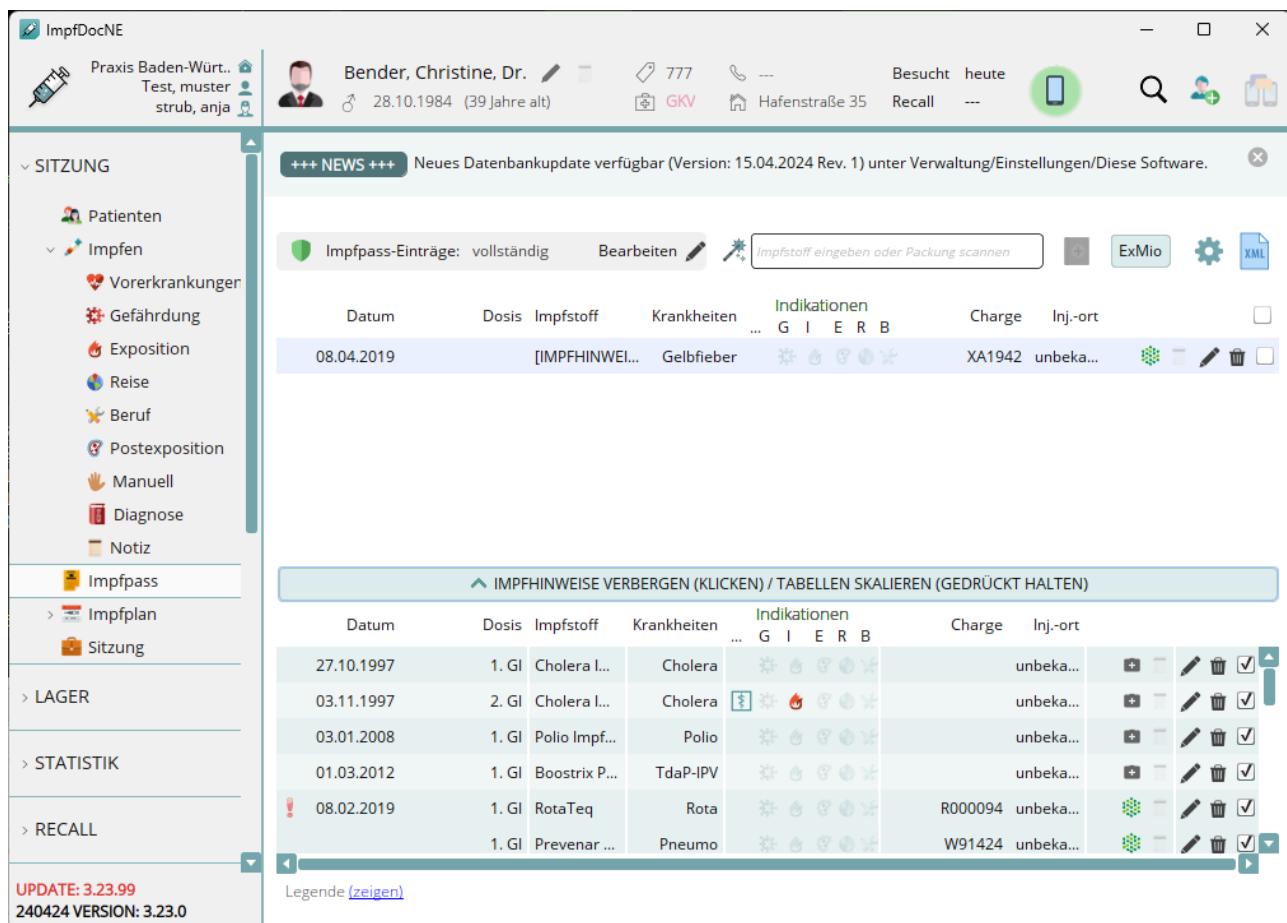
## 4. Anbindung an ImpfPassDE-App weiter automatisiert

Besteht eine Verbindung zwischen ImpfDocNE und der ImpfPassDE App des Patienten, werden nun Impfhinweise, die der Patient in die App eingetragen hat, sofort in der Impfpass-Ansicht angezeigt. Die Impfpass-Ansicht ist dabei zweigeteilt. Im oberen Bereich werden, sofern vorhanden, Impfhinweise angezeigt. Im unteren Teil sind die validierten Impfungen zu sehen.

Impfhinweise werden zunächst nicht für die Berechnung im Impfstatus berücksichtigt. Dazu muss der Hinweis zunächst ärztlich validiert werden. Um einen Impfhinweis als korrekt zu akzeptieren, klicken sie in das Kästchen der letzte Spalte ganz rechts. Sie können auch auf das übergeordnete Kästchen klicken, um alle Hinweise auf einmal zu akzeptieren.

Die Rückübermittlung des Impfpasses an den Patienten erfolgt automatisch beim Beenden der Sitzung.

Dadurch wurde die bisherige Schaltfläche zum Import und Export von Impfpässen an die ImpfPassDE App obsolet und wurde daher entfernt.



The screenshot shows the main window of the ImpfDocNE software. On the left is a sidebar with a tree view:

- SITZUNG**
  - Patienten
  - Impfen
  - Vorerkrankungen
  - Gefährdung
  - Exposition
  - Reise
  - Beruf
  - Postexposition
  - Manuell
  - Diagnose
  - Notiz
- Impfpass**
- Impfplan
- Sitzung
- LAGER
- STATISTIK
- RECALL

At the bottom of the sidebar, it says "UPDATE: 3.23.99" and "240424 VERSION: 3.23.0".

The main area displays a message about a new database update. Below that is a table for vaccination entries:

Datum	Dosis	Impfstoff	Krankheiten	Indikationen	Charge	Inj.-ort
...	G	I	E	R	B	
08.04.2019	[IMPFHINWEI...]	Gelbfieber			XA1942	unbekan...

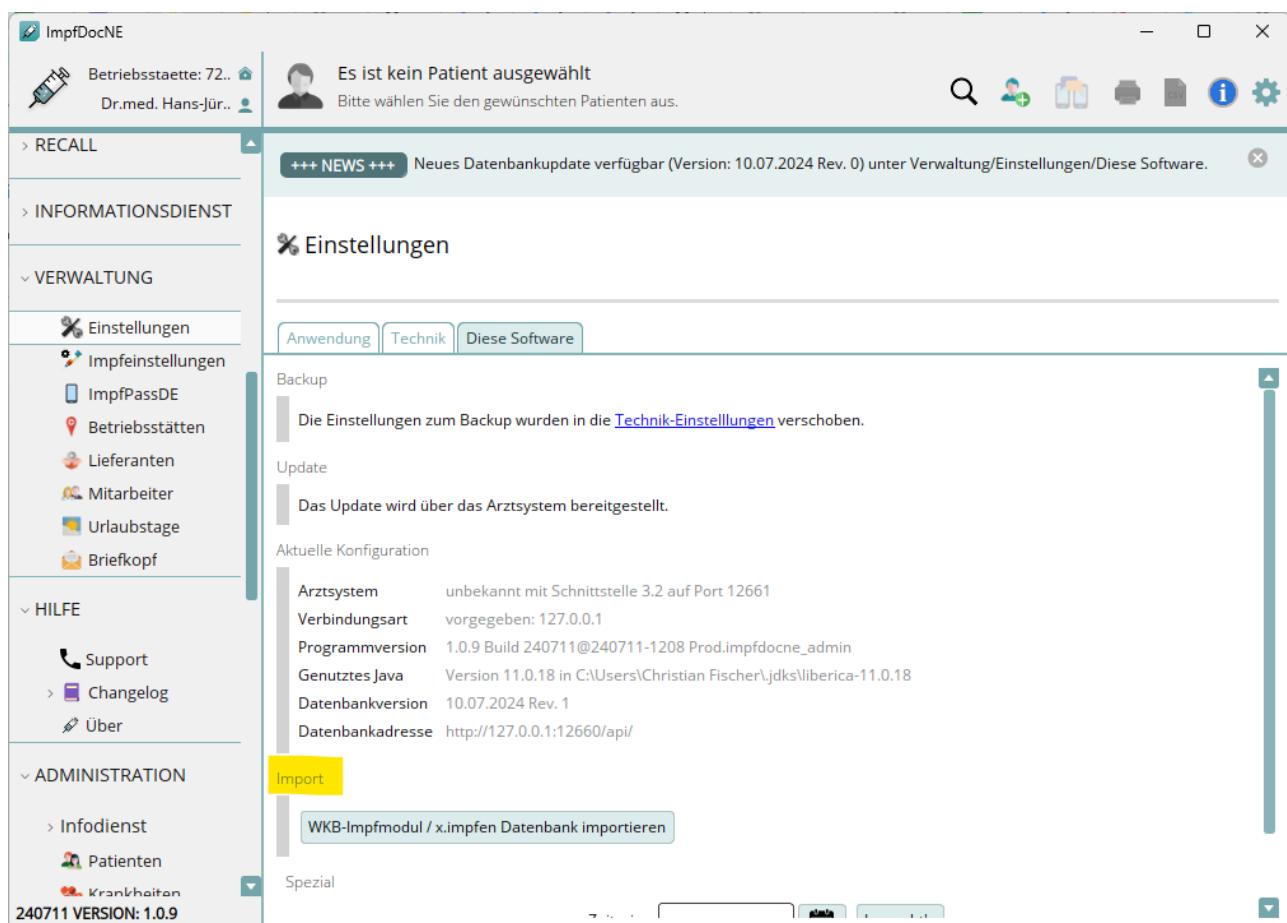
Below this is another table titled "IMPFHINWEISE VERBERGEN (KLICKEN) / TABELLEN SKALIEREN (GEDRÜCKT HALTEN)":

Datum	Dosis	Impfstoff	Krankheiten	Indikationen	Charge	Inj.-ort
...	G	I	E	R	B	
27.10.1997	1. Gl	Cholera I...	Cholera			unbekan...
03.11.1997	2. Gl	Cholera I...	Cholera			unbekan...
03.01.2008	1. Gl	Polio Impf...	Polio			unbekan...
01.03.2012	1. Gl	Boostrix P...	TdaP-IPV			unbekan...
08.02.2019	1. Gl	RotaTeq	Rota		R000094	unbekan...
	1. Gl	Prevenar ...	Pneumo		W91424	unbekan...

At the bottom of the main area, there is a legend: "Legende (zeigen)".

## 5. Konvertierungsfunktion aus Impfmodul in die Programmoberfläche integriert

Impfdatenbanken aus Impfmodul können jetzt direkt aus der Programmoberfläche übernommen werden. Die Funktion ist unter Verwaltung > Einstellungen > Über diese Software zu finden.



Nach einem Klick auf die Schaltfläche öffnet sich ein Dialog, der Sie durch den Konvertierungsprozess führt. Dabei wird u.a. das Arztsystem abgefragt und entschieden, ob möglicherweise eine Anpassung der Patientennummern notwendig ist. Außerdem ist die Konvertierung nun anpassbar, so dass Sie selbst entscheiden können, ob alle Daten übernommen werden sollen oder z.B. nur Impfungen. Daten, die bereits in der Datenbank vorhanden sind, werden nicht erneut übernommen. Dadurch werden Duplikate vermieden. Zur Sicherheit wird vor jedem Konvertierungsprozess ein Backup der aktuellen Datenbank angelegt, so dass Sie immer den Ausgangszustand wiederherstellen können.

## 6. Email Passwort wird gespeichert

Das Passwort für den E-Mail- Account wird in der Datenbank verschlüsselt gespeichert. Eine erneute Eingabe ist daher nicht mehr erforderlich.

## 7. Mehrsprachige Impfaufklärungsbögen

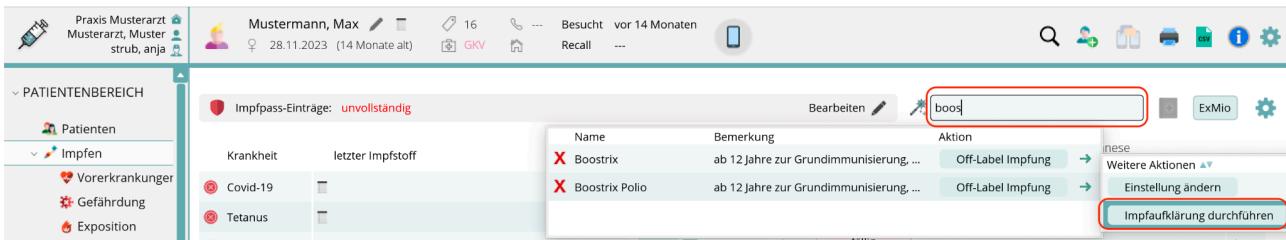
Die Impfaufklärungsformulare für Patient:innen wurden aus dem Deutschen in 11 weitere Sprachen übersetzt und mit einem Hinweis auf maschinelle Übersetzung versehen: Englisch, Spanisch, Russisch, Französisch, Türkisch, Italienisch, Polnisch, Ukrainisch, Rumänisch, Griechisch, Arabisch.

Unter "Impfaufklärung durchführen" > "Aufklärung mit gedrucktem Formular (andere Sprache)" können die mehrsprachigen PDF Formulare angezeigt und gedruckt werden.

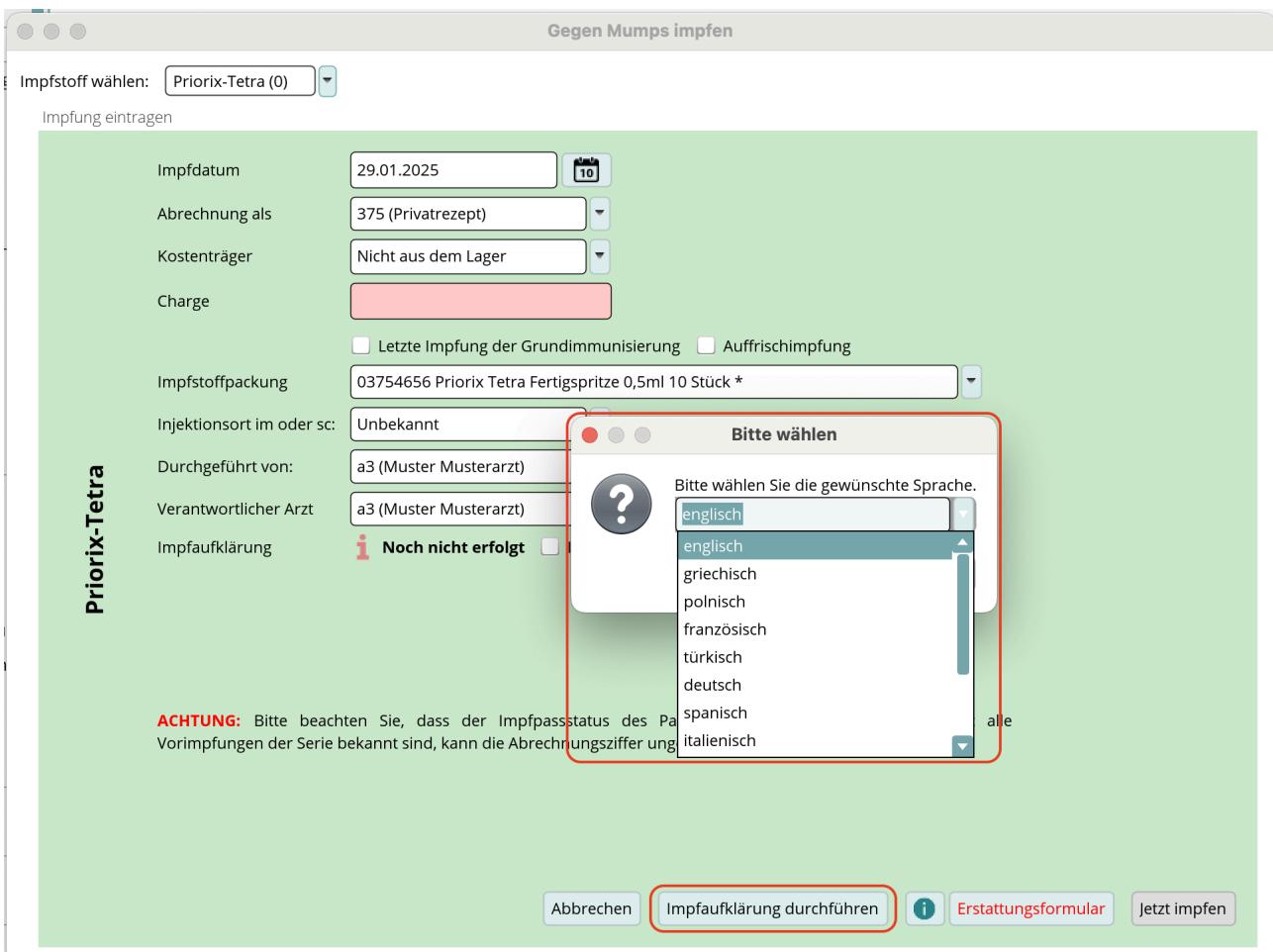
 Aufklärung mit gedrucktem Formular (Deutsch)

 Aufklärung mit gedrucktem Formular (andere Sprache)

Die Funktion erreichen Sie am direktesten über die Schnellsuche in der Kopfzeile der Ansicht "Impfen".



Alternativ kann die Impfaufklärung nach wie vor über den Dialog "Gegen <Krankheit> impfen" durchgeführt werden. Im Dropdown-Menü kann die gewünschte Sprache gewählt werden.



## 8. Weitere Änderungen

### 3.23.21

- Neue Abrechnungsziffern für die RSV Impfung und Men-B Impfung in den KV-Bereichen Brandenburg, Hessen, Niedersachsen und Saarland
- Die Größe des Impfdialogs passt sich nun besser automatisch an.
- In bestimmten Situationen wurde die Nummer in der Impfserie nicht korrekt ermittelt.
- Einige Fachinformationen wurden aktualisiert.

### 3.23.19 / 3.23.20

- Impfpläne in Bezug auf TdAP optimiert.
- Eine andere und etwas ausführlichere Darstellung der Hinweise im Impfplan.

### 3.23.17 / 3.23.18

- Aktualisierung der Stammdaten.
- Aktualisierung des Impfmodul-Importers.

### 3.23.16

- Die Inventuransicht konnte in einer bestimmten Konstellation nicht geöffnet werden.

### 3.23.15

- Das Online-Update hebt den verwendeten Installer wieder auf. Dieser ist normalerweise unter C:\ProgramData\GZIM\impfdoc\server\update\archiv zu finden.
- Beim Öffnen eines Patienten konnten Dialoge die Rückmeldung an das Arztsystem blockieren. Dadurch können Fehlermeldungen durch das Arztsystem auftreten sein.
- In bestimmten Zeitzonen (Wien, Vatikan) traten Fehlermeldungen bei der Berechnung des Impfstatus auf.
- Beim Scan einer unbekannten PZN bietet ImpfDocNE direkt die Möglichkeit, diese anzulegen.
- Beim Scan einer Impfstoffpackung über das Eingabefeld in den Ansichten "Impfen" und "Impfpass" wurden zum Teil nicht alle Informationen automatisch übernommen.
- Die Breite der Tabellenspalte für die Patientennummer lässt sich anpassen.

### 3.23.14

- Die Medikamentendatenbank wurde aktualisiert und die ersten Grippeimpfstoffe der Saison 2025/2026 eingepflegt.

### 3.23.13

- Problem bei der Anzeige des PDFs zur Kopplung mit ImpfPassDE wurde behoben.
- Änderungen der Basisdaten werden in sinnvollerem Zeitabständen angefragt.
- Medikamentendatenbank aktualisiert.

- [Mehrsprachige Impfaufklärungsbögen \(siehe 7.\)](#)

## 3.23.12

- Beim Update wurde das Backup in einem falschen Verzeichnis angelegt. Wenn das Verzeichnis nicht existierte, konnte das Update hängen bleiben.
- Einzelpackung Arexvy/Abryso fehlte.

## 3.23.10

- Es gibt einen neuen Impfstoff Ixchiq gegen Chikungunya. Die Impfung lässt sich in ImpfDocNE manuell über Expositionsrisiko Chikungunya aktivieren. Bisher gibt es noch keine Empfehlungen der STIKO.
- Abrechnung der RSV-Impfung für Senioren ist nun zusätzlich in den KV-Bereichen Hessen möglich.
- Abrechnung der Men-B-Impfung für Kleinkinder ist nun zusätzlich in den KV-Bereichen Sachsen und Schleswig-Holstein möglich.
- Abrechnung für Nuvaxovid JN.1 eingepflegt
- Es gab Datenbankfehler im Zusammenhang mit dem Backup-Skript und dem Windows-VirtualStore.
- Der Impfpass lässt sich nun zusätzlich manuell an die ImpfAppDE senden. Klicken Sie dazu auf das Smartphonesymbol in der Kopfleiste.

## 3.23.9

- Aufklärungsbögen sind nun in Englisch und Spanisch verfügbar.
- Verbesserung der Performance beim Laden des Patienten
- Rezeptierung von Beyfortus und Globulinen wird zunächst deaktiviert.
- Abrechnung der RSV-Impfung für Senioren ist nun zusätzlich in den KV-Bereichen Mecklenburg-Vorpommern und Nordrhein möglich.
- Gültigkeit der Ziffer 89114Z korrigiert.

## 3.23.8

- Neuen Covid-Impfstoff Comirnaty KP2 eingepflegt und mit Abrechnungsziffern versehen.
- Neuen RSV-Impfstoff mResvia eingepflegt.
- Medikamentendatenbank aktualisiert.

## 3.23.7

- Fachinformationen aktualisiert.
- Einige Abrechnungsziffern für Men-B (Kinder) und RSV (Senioren) wurden bekannt gegeben.
- Anlegen der RSV-Indikation war nicht möglich.
- Für Comirnaty JN.1 lassen sich nun auch unterschiedliche Verfallsdaten bei gleicher Charge eingeben.
- Die Parallelziffer 377 funktionierte nicht im Zusammenhang mit der Covid-19 Impfung.

## 3.23.6

- Die Oberfläche für den Import von Impfungen aus dem Arztsystem wurde verbessert.

- Es gibt eine neue Einstellung, um die 10-jährige Pertussisauffrischimpfung generell zu aktivieren. Diese finden Sie unter Verwaltung > Impfeinstellungen > TdP-IPV
- Die Backup-Funktion wurde für große Datenbanken optimiert.
- SMS-Recall Einstellung wird beim Patienten automatisch gesetzt, sobald eine Mobilfunknummer automatisch übertragen wird.
- Fehlerhafte Zuordnung der Impfstoffpackungen von Arexyx korrigiert.
- Packungsgröße von Comirnaty Kleinkinder angepasst.

## 3.23.5

- Preise der Influenza-Impfstoffe aktualisiert
- Trennung zwischen RSV-Impfung und RSV-Prophylaxe
- Impfleistung wurde bei bestimmten Einstellungen doppelt übermittelt.

## 3.23.3

- Fachinformationen aktualisiert
- Medikamentendatenbank aktualisiert
- Impfpass wurde unter bestimmten Umständen nicht an die App übermittelt.

## 3.23.2

- Das Update konnte möglicherweise nicht ausgeführt werden, wenn noch mehrere (alte) Updates im Updateverzeichnis existierten.

## 3.23.1

- Aktualisierung der Basisdaten (Impfstoffe, Medikamentendatenbank, Abrechnungsziffern, .. )